

*von Erfahrungen, und Erfahrungen sind größtenteils Enttäuschungen, aus denen man lernen muß.*

*Die Arbeit des Verbandes nützt jedem einzelnen und wird nur im Interesse des einzelnen durchgeführt. Wer in Zeiten der Not die Gemeinschaft verläßt, ist ein Tor; denn nur gemeinsames Festhalten kann die Zukunft des einzelnen sichern.*

*Die Notwendigkeit einer Organisation der schöpferischen Kräfte auf dem Gebiete der Gebrauchsgraphik ist im Interesse der Wirtschaft heute größer als je; denn die Wirtschaft muß das größte Interesse daran haben, daß an irgendeiner Stelle eine Qualitätsauswahl unter den Gebrauchsgraphikern stattfindet, damit das Suchen nach geeigneten Helfern erleichtert wird. Lediglich Unklarheit und Kurzsichtigkeit im wirtschaftlichen Denken können gegenteilige Meinungen aufkommen lassen. Mehr als je ist es notwendig, daß alle Botschaften, die der Kaufmann und der Unternehmer hinausgehen lassen, so einprägsam und überzeugend sind, daß sich ihrer Wirkung niemand entziehen kann. In schweren Zeiten wird oft Schlechtes und Unzulängliches verwendet, weil es billiger erscheint. Nur selten wird bedacht, daß diese niedrigeren Ausgaben viel zu teuer sind, da sie in ihrer Wirkung erfolglos bleiben müssen, weil Minderwertiges niemals Vertrauen erwecken kann.*

*Mutlosigkeit und an der Grenze der Feigheit liegende Entschlußlosigkeit waren noch niemals die Eigenschaften erfolgreicher Führer in schweren Kämpfen. Darum festhalten an dem, was wir in jahrzehntelanger gemeinsamer Arbeit als richtig erkannt haben!*

*Der Bund Deutscher Gebrauchsgraphiker ist die Zusammenfassung der schöpferischen Kräfte auf dem Gebiete der Gebrauchsgraphik und seine Mitglieder wissen, daß die Aufgaben, die die Wirtschaft zu stellen hat, in Krisenzeiten zwar schwierig sind, daß ihre Mitarbeit aber heute noch weniger entbehrlich ist, als in den Zeiten wirtschaftlichen Aufschwunges.*

#### *DIE BUNDESLEITUNG*

*Prof. O. H. W. Hadank, Gerhard Marggraff, Prof. H. K. Frenzel  
Egon Juda, Werner Beucke*